

TEIL B - TEXT

GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN BBAUG § 9(2)

~~IM BEREICH DER EINZELHAUSBEBAUUNG/REIHENHAUSBEBAUUNG
ZWISCHEN STRASSE B U THORNER WEG / LAGERFELD~~

~~AUSSENWÄNDE - VERBLEND, HELLES MATERIAL~~

~~DACHFORM SÄTTELWALMDACH 30-40°, DUNKLE PFANNEN~~

DIE OBERKANTE DER KELLERGESCHOSSE DARF NUR 0,8M ÜBER
OBERKANTE FAHRBAHN, GEMESSEN IN FAHRBAHNMITTE, LIEGEN

IM BEREICH DER MEHRGESCHÖSSIGEN BEBAUUNG:

MÖLLNER LANDSTR./STORMARNSTR./LAGERFELD/STRASSE A

AUSSENWÄNDE - VERBLEND, HELLES MATERIAL

DACHFORM - FLACHDACH

BEPFLANZUNG BBAUG § 9(1) 15

ANPFLANZUNG VON BAUMEN: EICHE, LINDE, AHORN, KASTANIE

ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN: HASELNUSS, SALIX IN SORTEN,
WEISSDORN, HECKENROSEN, FLIEDER,
SPIREEN, FORSYTHIEN, ALNUS GLUTINOSA,
FRAXINUS, ULMUS

IM BEREICH DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUND-
STÜCKSTEILE INNERHALB DER SICHTDREIECKE DARF DIE BEPFLAN-
ZUNG DIE HOHE VON 0,7M NICHT ÜBERSCHREITEN.

BBAUG § 9(1) 16

DIE FLÄCHE FÜR BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN SIND ALS
VORGARTENFLÄCHEN GÄRTNERISCH ZU GESTALTEN

4. Änderung

ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZÄICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE I FESTSETZUNGEN

WR REINES WOHNGEBIET GEM BAUNVO § 3 BBAUG § 9 (1) 1a


GFZ 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL


RZ GRUNDFLÄCHENZAHL

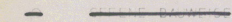
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

(I) ZWINGEND


••••• ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG


 BAUGRENZE BBAUG § 9 (1) 1b


 BAUGRENZEN


 ~~ÖFFNE BAUWEISE~~


g GESCHLOSSENE BAUWEISE


 VERKEHRSFLÄCHEN BBAUG § 9 (1) 3

 ~~GRUNDFLÄCHE~~

 STRASSENABGRENZUNGSLINIEN


 ~~FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN BBAUG § 9 (1) 6~~


 ~~INFORMATIONS~~

 GRUNDFLÄCHEN/PARKANLAGE BBAUG § 9 (1) 8

V VERKEHRSGRÜNFLACHE


 ~~ERBEHALTUNG~~


 ZU ERHALTENDE BÄUME BBAUG § 9 (1) 16


 FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE BBAUG § 9 (1) 12


GGG GEMEINSCHAFTSGARAGEN

GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE


 BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN BBAUG § 9 (1) 16

 ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN BBAUG § 9 (1) 15


 VON DER BEBAUUNG FREI ZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE BBAUG § 9 (1) 12


 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES BBAUG § 9 (1) 5


 BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF ~~KIRCHE~~ BBAUG § 9 (1) 14


 FEUERWEHR


II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER


 GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN


 VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 GRUNDSTÜCKSBEZEICHNUNGEN

 KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN

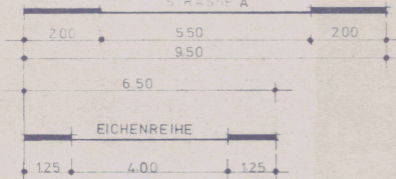
 SICHTDREIECKE

 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

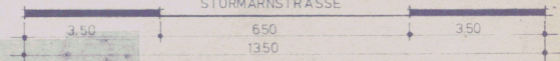
WIII B WASSERSCHUTZZONE III B

STRASSENQUERSCHNITTE

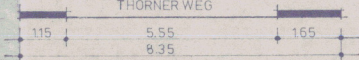
LÄGERFELD
STRASSE A



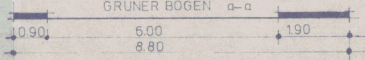
STORMARNSTRASSE



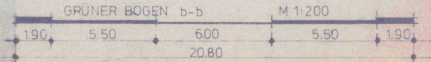
THORNER WEG



GRÜNER BOGEN a-a



GRÜNER BOGEN b-b




ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 UND 9 BBAUG.
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM **5.7.73**


DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG
HABEN IN DER ZEIT VOM **18.2.** BIS **18.3.1974**
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM **17.1.1974**
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN
IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM **7.11.72** SO-
WIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG
BESCHEINIGT.

OSTSTEINBEK GEMEINDE **21.12.73**
OSTSTEINBEK
FREIS STORMARN

BÜRGERMEISTER
[Handwritten signature]

OSTSTEINBEK DEN **10.4.1974**
GEMEINDE
OSTSTEINBEK
FREIS STORMARN

DER BEAUFTRAGTE DER GEMEINDE
OSTSTEINBEK
[Handwritten signature]

BAD OLDESLOE, DEN **8. April 1974**

[Handwritten signature]
REG. VERM. DIR.


DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT
BESCHLUSS ~~DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10.4.74~~
GEBILLIGT. **DURCH DEN BEAUFTRAGTEN**
DER GEMEINDE OSTSTEINBEK


DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG,
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE
NACH § 11 BBAUG. MIT ERLASS DES INNENMINISTERS
VOM **30.5.1974** AZ **81d-813/04-**
21.53 (9) ERTEILT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEI-
CHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜN-
DUNG SIND AM **8.10.74** MIT DER ERFOLGTEN
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GE-
TRETEN UND LIEGEN ~~VOM~~ **11.10.74** ÖFFENT-
LICH AUS.

OSTSTEINBEK DEN **10.4.74**

W. Schi
DER BEAUFTRAGTE DER GEMEINDE
OSTSTEINBEK

OSTSTEINBEK DEN **23.7.1974**

W. Schi
BÜRGERMEISTER

OSTSTEINBEK, DEN **11.10.74**

W. Schi
BÜRGERMEISTER

Die Auflagen des Genehmigungserlasses vom 30. 05. 1974 IV 81 d - 813/04-62.53 (5) sind in Planzeichnung, Text und Zeichenerklärung eingearbeitet und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 21. 06. 1974 als Satzung beschlossen.

Oststeinbek, den 28. 06. 1974



Bürgermeister

SATZUNG DER GEMEINDE OSTSTEINBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 4.ÄNDERUNG

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVöBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVöBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN BEAUFTRAGTEN DER GEMEINDE ~~OST~~ VOM 10.4.74 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 3.ÄNDERUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

OSTSTEINBEK